
Lichtmasterplan für die Innenstadt Ludwigshafen am Rhein
Mündlicher Bericht durch das beauftragte Büro BELZNER HOLMES

KSD 20080294

A N T R A G

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge den Lichtmasterplan in Inhalt und Zielsetzung zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die anstehenden Beleuchtungsmaßnahmen auf dieser Grundlage umzusetzen.

Anlass und Ziel

Mit dem Beschluss des Entwicklungskonzeptes für die Innenstadt Ludwigshafen am Rhein hat der Stadtrat am 30. Oktober 2006 einen wichtigen Impuls für die Zukunft der Innenstadt gesetzt.

Mit dem Beschluss des Stadtumbaugebietes ist dann die Voraussetzung für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen und für Fördermaßnahmen geschaffen worden.

Ziel ist die funktionale und gestalterische Aufwertung der öffentlichen Räume in der Innenstadt von Ludwigshafen.

Neben verschiedenen übergreifenden Planwerken, wie z.B. dem „Public Design Concept“, den Gestalthandbüchern „Fassadengestaltung Innenstadt Ludwigshafen“ und „Private Möblierungselemente im öffentlichen Raum“, ist der Lichtmasterplan ein weiterer Baustein zur Verbesserung der gestalterischen Qualität in der Innenstadt. Der Lichtmasterplan hat das Potential, das Bild der Stadt nach Innen wie nach Außen – nachhaltig zu prägen.

Geltungsbereich

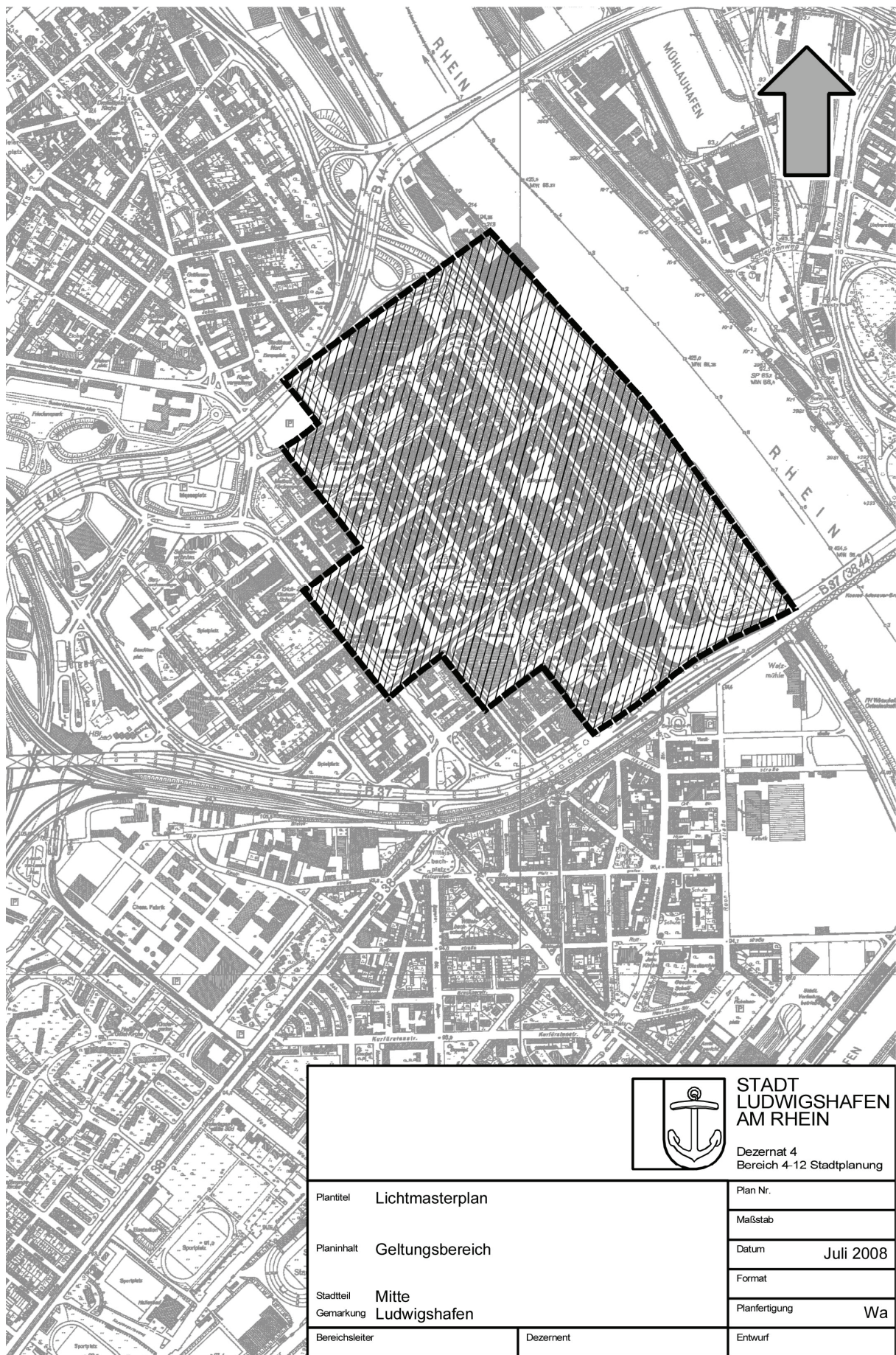
Der Geltungsbereich des Lichtmasterplans ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan (s. Anlage). Ein Plan im Maßstab 1 : 5000 mit Datum vom 24.07.2008 kann beim Bereich Stadtplanung eingesehen werden. Außerhalb dieses Geltungsbereiches gibt es diverse Einzelobjekte / -bereiche - wie z.B. den „Würfelbunker“, Bereiche unter den Hochstraßen - die auch im Lichtmasterplan behandelt werden.

Der Lichtmasterplan

Der Lichtmasterplan ist ein wirksames Instrument zur Verbesserung der Qualität des öffentlichen Raumes, der Straßen, Plätze und Grünanlagen eben auch in den Abend- und Nachtstunden. Der vom Büro Belzner Holmes speziell für Ludwigshafen maßgeschneiderte Lichtmasterplan betont die Einzigartigkeit und Identität unserer Stadt. Auf diese Weise werden städtebauliche, architektonische und landschaftsgestalterische Ansätze auch bei Nacht interpretierbar und erkennbar gemacht. Dadurch wird die Individualität des einzelnen Ortes gestärkt und die Akzeptanz erhöht. Die Anforderungen an das Licht hinsichtlich Sichtbarkeit und Sicherheit sind integrativer und selbstverständlicher Bestandteil des Gesamtkonzeptes. Grundsätzlich bedient sich die städtische Nachtgestaltung nicht eines spektakulären Lichts, sondern eines dem Raum zuträglichen – behutsamen und dezenten – Lichts. Solch ein Licht spielt sich nicht selbst durch Blendung in den Vordergrund und verstellt keine nächtlichen Aus- und Fernsichten innerhalb des Stadtgefüges. Die Silhouette, das Gesicht der Stadt bekommt ein neues Profil.

Ein erster Schritt in der Umsetzung ist mit dem Austausch der alten Kugelleuchten und deren Ersatz durch den Leuchtentyp "Galaxie" vollzogen worden.

Bei der technischen Planung der Leuchten sind auch ökologische und ökonomische Kriterien als integrativer und selbstverständlicher Bestandteil des Gesamtkonzeptes zu betrachten. Der Lichtmasterplan ist nicht zuletzt auch ein wirksames Instrument, um dem stetig steigenden Energieverbrauch zu begegnen, denn der Fortschritt der Lichttechnik ermöglicht heute einen gezielten und damit sparsamen Einsatz von Licht. Das ausgewogene Zusammenspiel von funktionaler Grundausleuchtung und brillanter Objektinszenierung macht letztendlich die Qualität eines Lichtmasterplanes aus.



		 STADT LUDWIGSHAFEN AM RHEIN Dezernat 4 Bereich 4-12 Stadtplanung	
Plantitel	Lichtmasterplan	Plan Nr.	
Planinhalt	Geltungsbereich	Maßstab	
Stadtteil	Mitte	Datum	Juli 2008
Gemarkung	Ludwigshafen	Format	
Bereichsleiter		Planfertigung	Wa
Dezernent		Entwurf	